



Einhell



DO IT YOURSELF: 3D-Bilderrahmen

Ein Projekt von Tobias Peters

Valentinstag, Geburtstag oder Jahrestag und du hast noch keine Geschenkidee? Dann haben wir hier genau das Richtige für dich! Dieser 3D-Bilderrahmen ist einfach nachgebaut und setzt eure liebsten Fotos perfekt in Szene. Außerdem kannst du ihm eine ganz individuelle Note verpassen, indem du die Farbe des Holzes passend zur Inneneinrichtung wählst, eine Beleuchtung hinzufügst oder ein wenig Dekoration integrierst! Du hast Lust das Projekt nachzubauen? Dann schnapp dir deine Einhell Werkzeuge und los geht's!

WERKZEUG UND MATERIAL

WERKZEUG

- [Kappsäge](#)
- [Abrundfräser](#)
- [Oberfräse](#)
- [Flachdübelfräse](#)
- [Zwingen](#)
- [T-Nutenfräser](#)
- [Schwingschleifer](#)
- Handsäge
- [Heißklebepistole](#)
- Pinsel

MATERIAL

- Holzplatte (hier: Buche, 2,5 cm dick & 10 cm tief)
- Flachdübel
- Leim
- Altholz für die Häuschen
- Hartwachsöl
- Heißkleber
- Doppelseitiges Klebeband
- [Schleifpapier \(80er bis 240er Körnung\)](#)
- LED-Streifen

Für mehr DIY-Projektideen besuche uns online unter:
www.einhell.de/diy-projekte

3D-Bilderrahmen

SCHRITT 1: HOLZPLATTE ZUSCHNEIDEN

Bei diesem Projekt verwenden wir eine Holzplatte aus Buche, natürlich kannst du auch jedes andere Holz verwenden, das dir gefällt. Zuerst beginnen wir damit, unsere 2,5cm dicke und 10cm tiefe Buchenplatte mithilfe einer [Kappsäge](#) in vier Stücke zu teilen. In diesem Fall schneiden wir zwei Bretter auf eine Länge von 30cm und zwei auf eine Länge von 24cm zu.



SCHRITT 2: RUNDUNGEN EINFRÄSEN

Um dem Bilderrahmen am Ende ein kleines optisches Highlight in Form einer Lichterkette verpassen zu können, fräsen wir mit einem [Abrundfräser](#) und einer [Oberfräse](#) in alle vier Holzstücke eine kleine Rundung hinein. So verschwindet der LED-Streifen quasi im Holz und ist später nicht mehr zu sehen. Um das perfekte Ergebnis zu erhalten, führen wir die [Oberfräse](#) mit

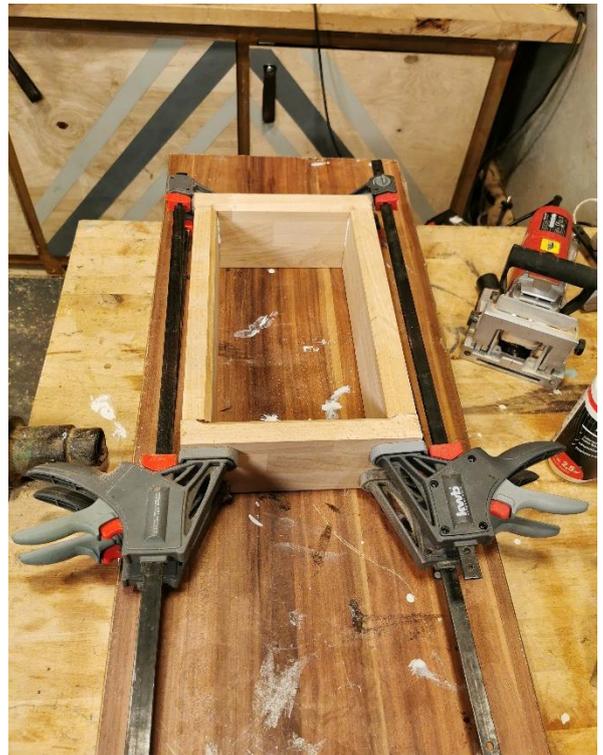
etwas Druck an den Kanten der einzelnen Holzbretter vorbei.



SCHRITT 3: HOLZPLATTEN MITEINANDER VERBINDEN

Im nächsten Schritt verbinden wir unsere vier Holzbretter mit Hilfe einer [Flachdübelfräse](#) zu einem Rechteck. Bevor wir mit dem Fräsen beginnen, ist es wichtig, dass die Bretter fest eingespannt sind und währenddessen nicht verrutschen können. Sobald das erledigt ist, schnappen wir uns unsere Flachdübelfräse und fräsen in die zwei 30cm langen Platten auf der Kantenseite und in die beiden 24cm langen Brettern auf der Frontseite kleine Löcher für die Flachdübel hinein.

Anschließend nehmen wir uns unsere Dübel, geben etwas Leim darauf und stecken die vier Bretter zusammen.



SCHRITT 4: AUFHÄNGUNGEN EINFRÄSEN

Nachdem der Leim fest getrocknet ist, nehmen wir uns unseren [T-Nutenfräser](#) zur Hand und fräsen damit zwei Aufhängungen in die Rückseite unseres Brettes.



Damit das Ganze sich nicht verformt, geben wir mit [Zwingen](#) noch Druck darauf. Nun lassen wir die Konstruktion ca. 24 Stunden (je nach Leimhersteller) trocknen, bis alles bombenfest sitzt.

Für mehr DIY-Projektideen besuche uns online unter: www.einhell.de/diy-projekte

So kann der Bilderrahmen später problemlos an einer beliebigen Wand angebracht werden. Dabei ist es wichtig, dass beide Fräsungen dieselbe Tiefe und Höhe haben, damit der Rahmen später nicht schief hängt.

SCHRITT 5: RAHMEN ABSCHLEIFEN

Damit wir uns beim Montieren oder Dekorieren nicht an unserem Bilderrahmen verletzen, schleifen wir den kompletten Rahmen noch mit einem [Schwingschleifer](#) ab.



Hierbei beginnen wir vorerst mit einem Schleifpapier mit einer 80er Körnung und arbeiten uns langsam bis zu einer 240er Körnung vor.

SCHRITT 6: HOLZ BEHANDELN

Für einen schönen Look und damit das Holz gut geschützt ist, streichen wir den Holzrahmen noch mit Hartwachsöl sorgfältig ein und lassen das Ganze mehrere Stunden in Ruhe trocknen.



SCHRITT 7: HÄUSCHEN ZUSCHNEIDEN UND BEFESTIGEN

Als Halterung der Bilder im Bilderrahmen schneiden wir zwei 10cm große Häuschen aus Altholz mit einer Kappsäge zu. Danach greifen wir uns unsere Handsäge und schneiden in die beiden Häuserdächer einen Schlitz mit einer Tiefe von ca. 3cm. In diesen Schlitz können wir dann später unsere Bilder oder Karten stecken, ohne dass zu viel von dem Bild verschwindet. Danach schleifen wir die Häuschen noch ein wenig ab. Optional kannst du sie dann mit einer [Heißklebepistole](#) am Rahmen befestigen, damit sie nicht verrutschen können.



SCHRITT 8: LED-STREIFEN ANBRINGEN

Zu guter Letzt bringen wir in die Fräsung des Rahmens noch einen LED-Streifen an und verstecken das Batteriefach hinter einem der Häuser.

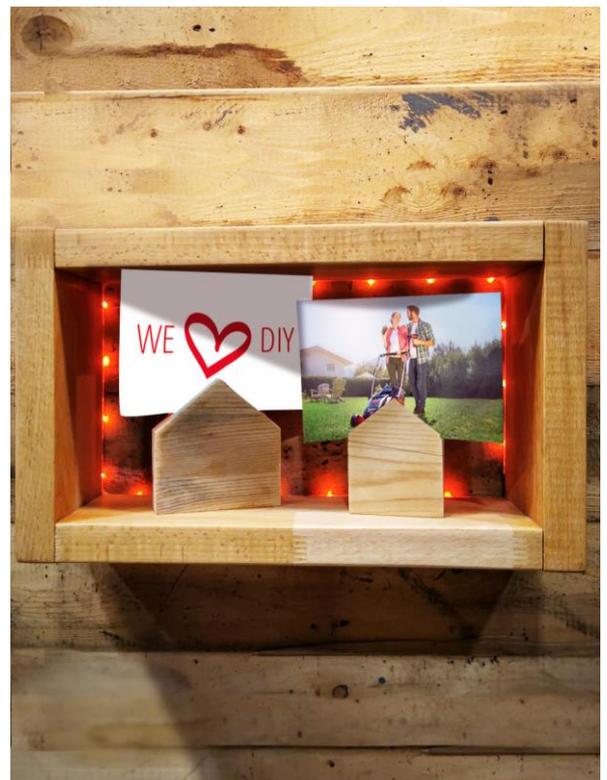


Am LED-Streifen und am Batteriefach befestigen wir jeweils einen Streifen doppelseitiges Klebeband. So können wir dann beide fest an unserem Bilderrahmen anbringen.

SCHRITT 9: RAHMEN BESTÜCKEN

Damit ist unser Bilderrahmen auch schon fertig und du kannst ihn mit deinen Lieblingsbildern bestücken, nach Belieben verzieren und verschenken.

Der Rahmen macht dabei sowohl als Stehbilderrahmen als auch aufgehängt an einer freien Wand stets eine gute Figur und hebt eure Lieblingsbilder mit der 3D-Optik auf originelle Weise hervor.



Viel Spaß beim Nachbauen!